



**Bericht der Volkshochschule
2015/2016
Ausblick auf das Jahr 2017**

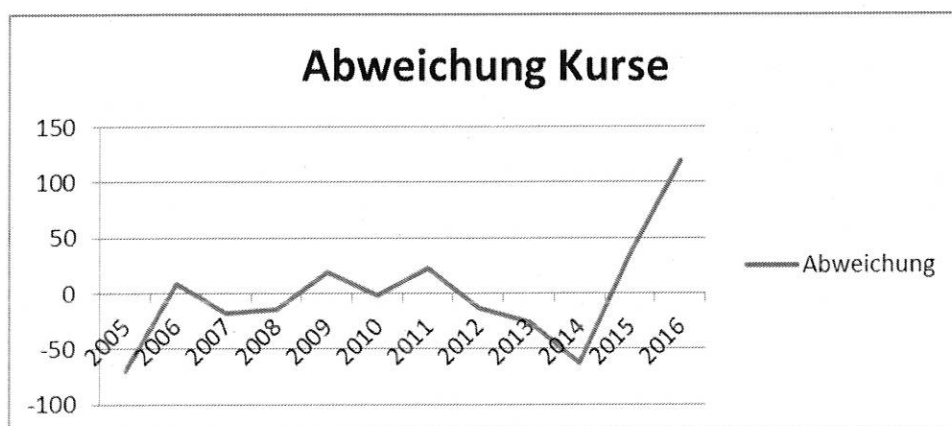
Allgemeines

Die vhs-Arbeit 2015: Eine Bilanz die sich sehen lassen kann.

Das Betriebsergebnis 2015 schließt mit einem Zuschussbedarf ab, der wieder unter 300.000 € liegt, obwohl erhebliche Investitionsentscheidungen von 2014 (wie z.B. die übersichtliche und moderne Neugestaltung des Programmheftes bzw. die Vorbereitungen für einen lebendigen und aktiven Internetauftritt inklusive Onlineanmelde-Funktion und Nutzung der sozialen Medien) erst 2015 zu finanziellen Auswirkungen führten.

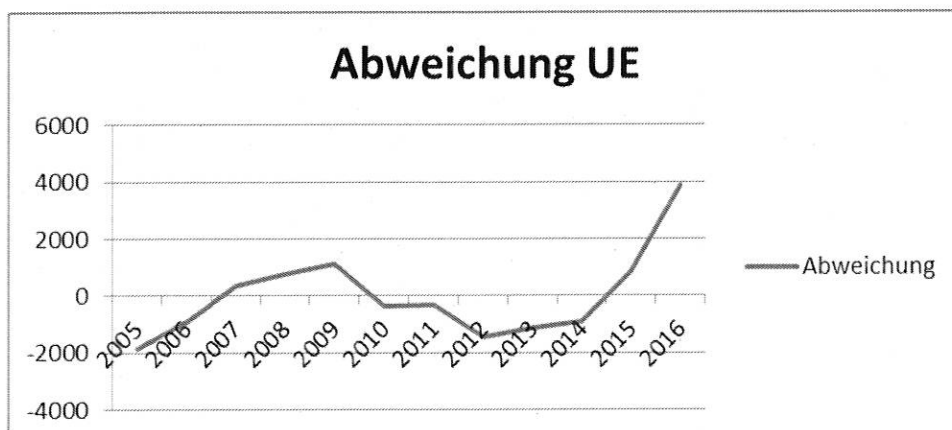
So ist erklärlich, dass sich die EDV-Ausgaben sowie die Geschäfts- und Sachausgaben im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 erhöht haben (siehe Seite 4 Ausgabenübersicht).

2015 wurden mit über 600 Veranstaltungen so viele wie noch nie an der Volkshochschule Eschweiler durchgeführt.



(Abweichung vom langjährigen Schnitt nach vhs-Software KuferSQL)

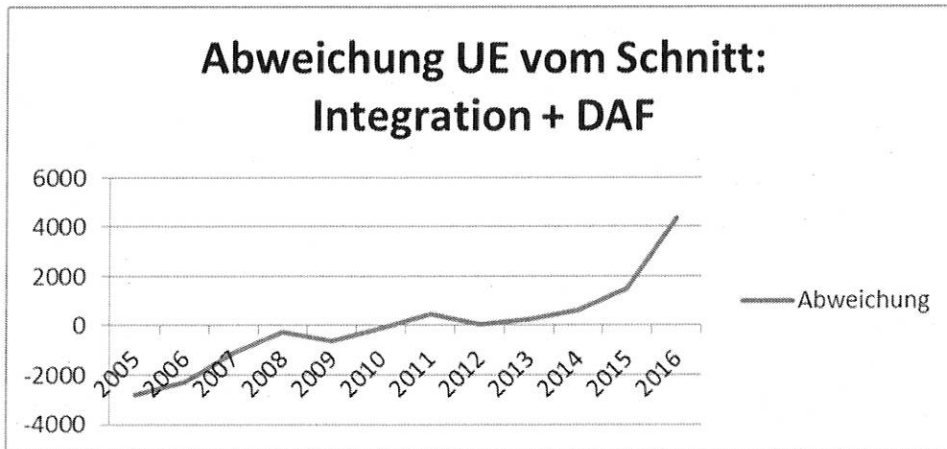
Über 12.500 realisierte Unterrichtsstunden sind ebenfalls ein erstaunliches Ergebnis.



(Abweichung vom langjährigen Schnitt nach vhs-Software KuferSQL)

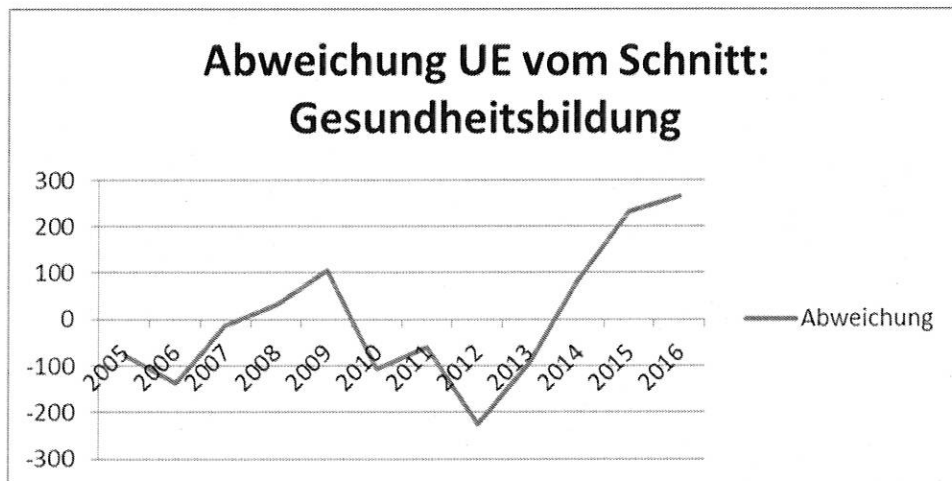
2015 wurden 163.619 Teilnehmer-Unterrichtsstunden an der vhs Eschweiler durchgeführt. 2016 wurde mit 196.308 Teilnehmer-Unterrichtsstunden beinahe der Rekord aus dem Jahr 2009 mit 201.283 Teilnehmer-Unterrichtsstunden erreicht.

Die hohe Anzahl von Unterrichtsstunden ist u.a. auf den bedarfsnotwendigen Ausbau des Bereiches Deutsch als Fremdsprache und der Integrationskurse zurückzuführen.



(Abweichung vom langjährigen Schnitt nach vhs-Software KuferSQL)

Aber auch andere Bereiche wurden ausgebaut.



(Abweichung vom langjährigen Schnitt nach vhs-Software KuferSQL)

Die Teilnehmerzahl erhöhte sich im Vergleich zu 2014 von 7063 um fast eintausend auf fast 8000 Teilnehmende

Ein paar inhaltliche Highlights im Jahr 2015:

Esweiler war bis 2014 bezüglich **der öffentlich geförderten Bildungsberatung** „ein weißer Fleck“ auf der Landkarte. Diese gibt es im Land seit 2006 und auf Bundesebene seit 2009. Seit 2015 konnte durch die umfassenden Anstrengungen der vhs-Esweiler in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW alle bundes- und landesweiten Förderprogramme zur öffentlich geförderten Bildungsberatung in Esweiler etabliert werden.

Im Bereich der **Beruflichen Bildung** wurde ein Zertifikatslehrgang im Bereich Finanzbuchführung mit 160 Ustd realisiert.

In der **Politischen Bildung** wurde eine Themenreihe konzipiert:
Politik damals – Politik heute

Hierzu fand im Mai 2015 zum Thema: Vor 70 Jahren – das Ende der Nazidiktatur eine Veranstaltung "Damals Flüchtlingsströme und heute wieder" statt. Im Oktober 2015 stand anlässlich des 200. Geburtstages von Otto von Bismarck eine Veranstaltung zum Thema „Sozialversicherung gestern und heute Grundeinkommen“ statt.

In der **Gesundheitsbildung** hatte die vhs Eschweiler im Frühjahr 2015 mit der Schließung zweier voll ausgelasteter Unterrichtsräume zu kämpfen. Die Kurse und Materialien in verschiedene Räume zu verlegen war eine außerordentliche Kraftanstrengung. Abgesehen von wenigen Kursen/Gruppen haben die Teilnehmenden der Volkshochschule die Treue gehalten. Im Herbst 2015 konnten dann – nicht zuletzt durch einen Ausbau der Präventionskurse nach §20 SGB V – viele neue Teilnehmende gewonnen werden.

Ab Herbst 2015 schlug sich die Flüchtlingswelle massiv auf die Arbeit der Volkshochschule Eschweiler im **Fachbereich Integration** nieder. Zusätzlich wurden im Herbst 3 Integrationskurse eingerichtet, dies bedeutete die Planung und Realisierung von fast 2000 Unterrichtsstunden zusätzlich, die ursprünglich nicht vorgesehen waren. Die schon 2014 leicht gestiegenen Beratungszahlen erhöhten sich noch weiter.

Diese Situation führte zu einer Zunahme der Arbeitsverdichtung für das gesamte vhs-Team. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales, Senioren und Integration der Stadt Eschweiler fand die Konzeption, Planung und Durchführung eines Grundkurses „Ehrenamtliche Flüchtlingsbegleitung“ statt, die über 50 Unterrichtsstunden umfasste.

Im Fachbereich Sprachen wurde das Eschweiler Sprachen-Forums initiiert. Ziel war und ist, vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Mehrsprachigkeit, der Internationalität der Eschweiler Bevölkerung, der Herausforderung von Integration und Inklusion, ein aktives Diskussions- und Austauschforum zu bieten.

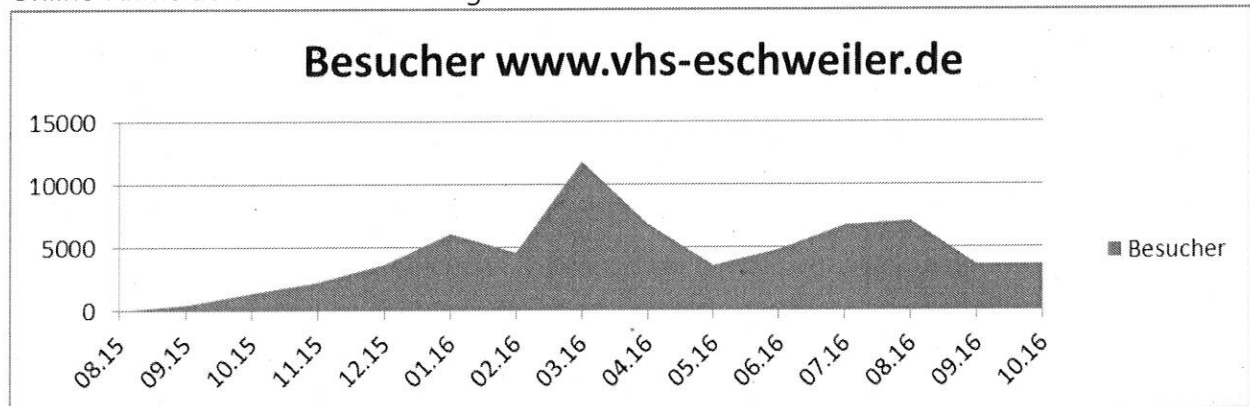
Zur weiteren Leistungsbilanz 2015 gehören:

Neuer Look, neues Logo, neue Programmbereiche

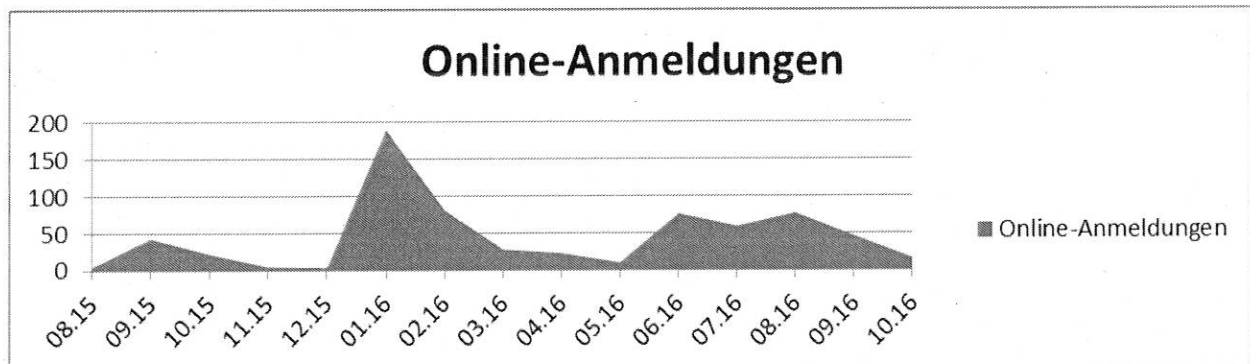
Im August erschien das inhaltlich und optisch völlig neu gestaltete Programmheft und stieß in der Bevölkerung auf eine äußerst positive Resonanz.

Homepage

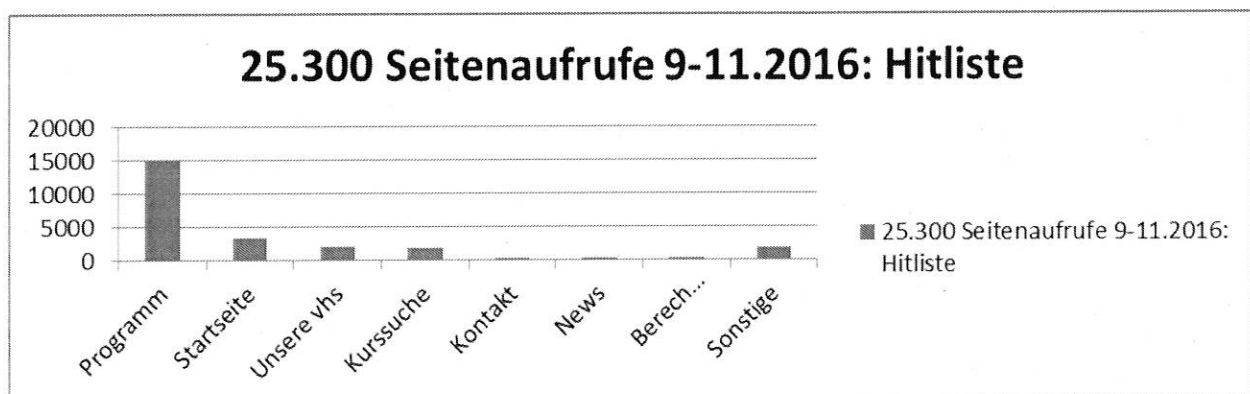
Im September 2015 ging die eigenständige Website www.vhs-eschweiler.de mit komfortabler Online-Anmeldefunktion nach weniger als einem Jahr Vorarbeit online.



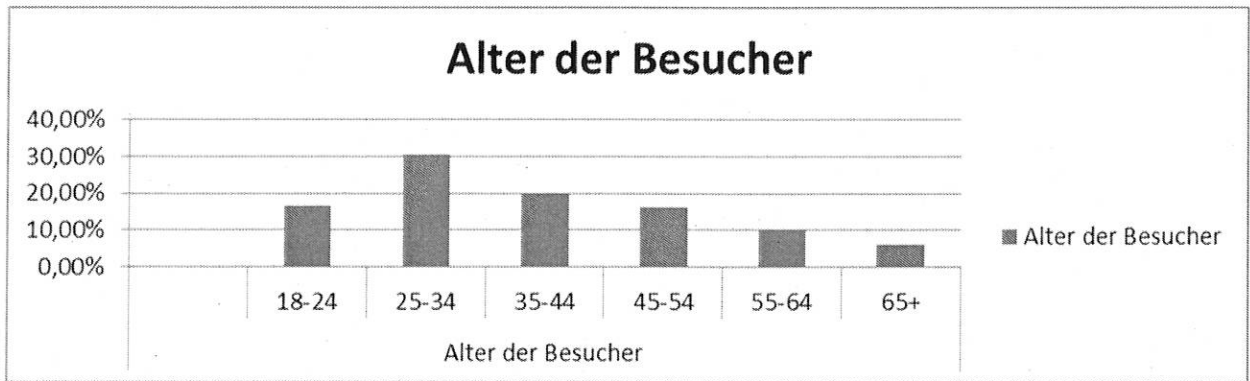
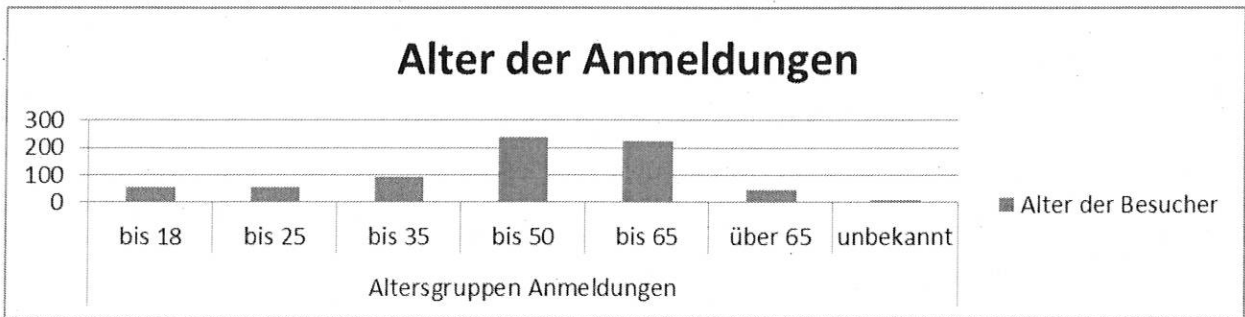
Die Besucher-Spitze im März 16 ist durch eine Facebook-Ad (bezahlte Werbung per Facebook) über das FitCamp für junge Leute verursacht worden.



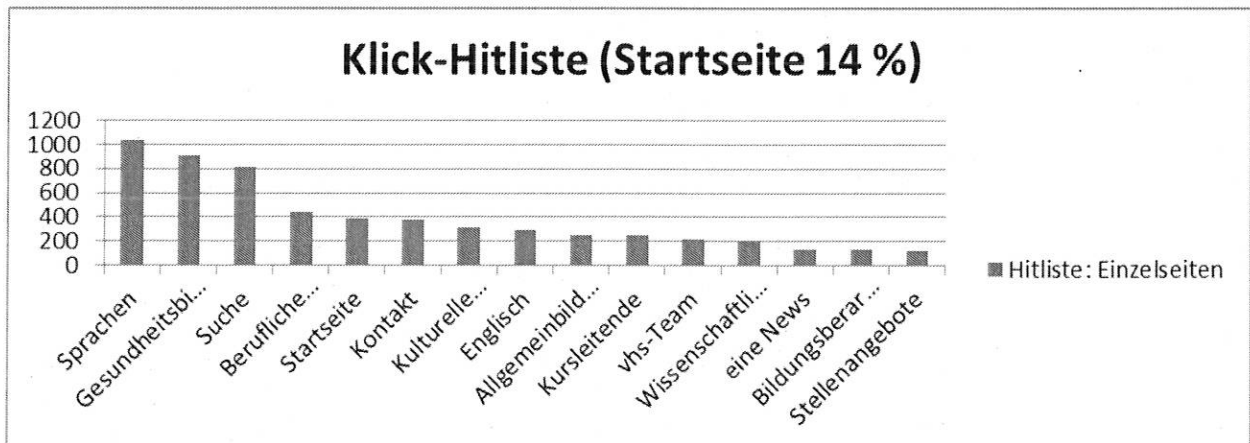
Im 1. Semester 2016 konzentrierten sich die Anmeldungen. Im 2. Semester verteilten sie sich stärker.

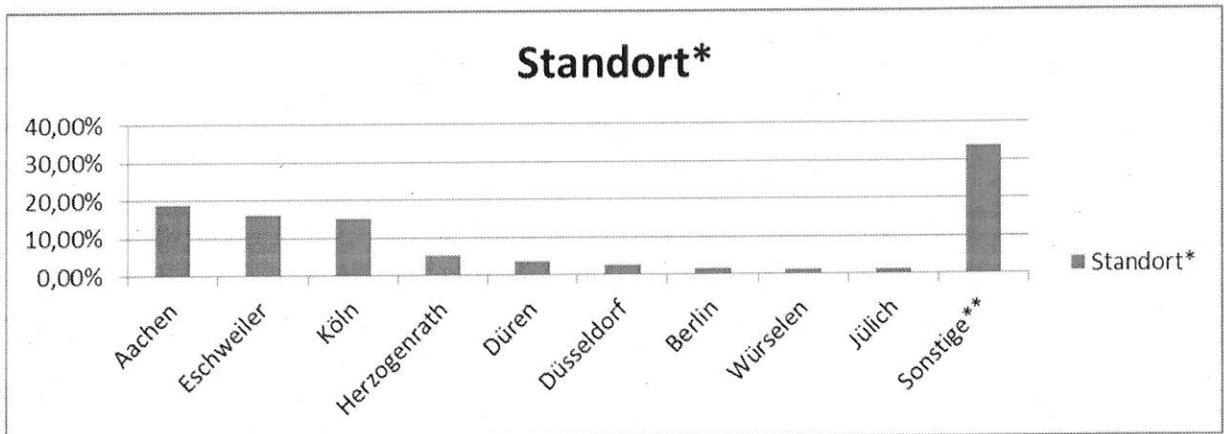


Man unterscheidet zwischen Sitzungen/Besucher und Klicks/Seitenaufrufen. Die oben stehende Auswertung „Hitliste der Obermenüs“ bezieht sich auf die Seitenaufrufe.

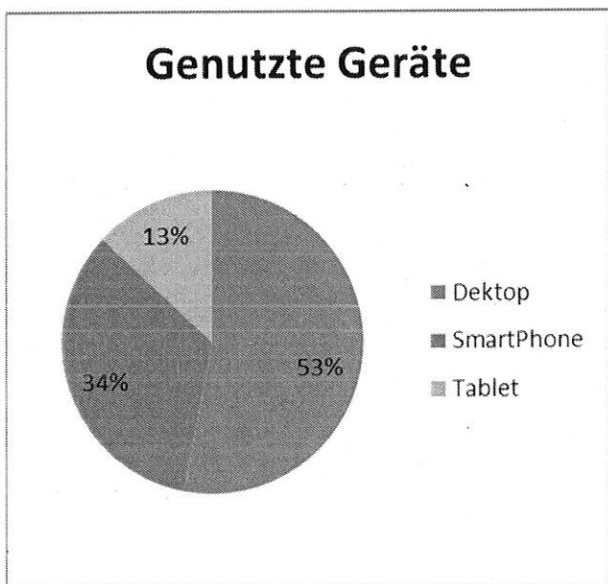


Auch wenn derzeit die meisten Anmeldungen von den 35- bis 65-Jährigen kommen, so erreicht die neue Homepage im Zeitraum September bis November 2016 prozentual jüngere Leute gut. Es ist ein Ziel der Volkshochschule für die Zukunft, die Absprungrate dieser Zielgruppe auf der Homepage zu verringern. Dafür muss u.a. in zeitgemäße Werbe-Wege (Online-Marketing wie Facebook- und Google-Ads) investiert werden.

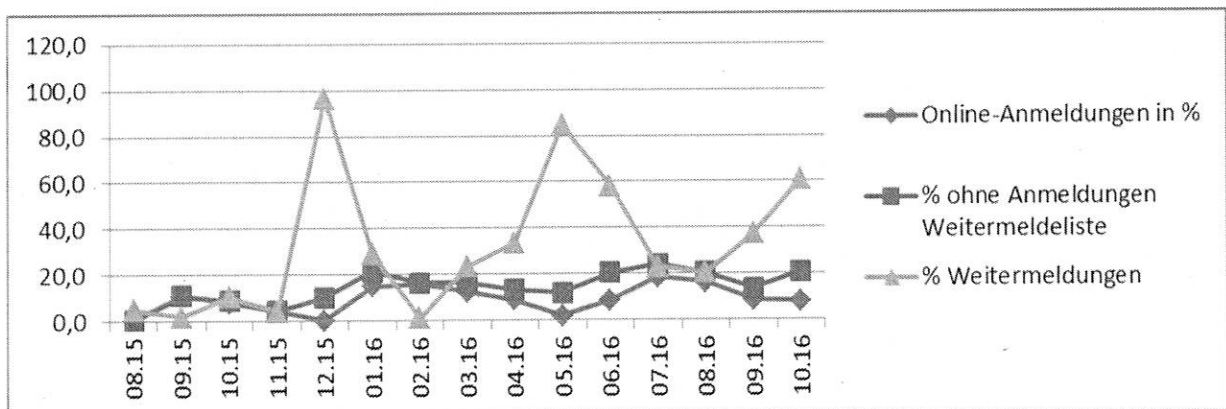




Die Auswertung meint den Standort des Geräts oder Internetzugangs. Die kann neben dem Wohnort oder Arbeitsplatz auch bei Freunden oder Unterwegs sein.



Die Homepage ist responsiv gestaltet, also gleichermaßen für Desktop-Computer wie für SmartPhones und Tablet-Computer geeignet. Dass 47 Prozent der Aufrufe von mobilen Geräten erfolgt, ist durchaus überraschend und kann als Erfolg der gewählten Strategie gewertet werden.



Die Weitermeldungen aus bestehenden Kursen vor allem im Bereich Gesundheitsbildung und Sprachen machen einen erheblichen Anteil der Belegungen aus (grüne Linie mit dreieckigen Punkten). Im Verhältnis dazu machen die Online-Anmeldungen (Linie mit Rauten) in langsa-

men Kurven wachsend derzeit zwischen 10 und 20 Prozent der Anmeldungen aus. Rechnet man die Weitermeldungen heraus, schwanken die Online-Anmeldungen mit steigender Tendenz zwischen 15 und 25 Prozent (Linie mit Vierecken) nach nur einem Jahr Vorhandensein der Homepage.

60 Prozent der Besucher (Sitzungen) greifen auf den Menüpunkt „Programm“ der Website zu.

Ausblick

Um die Regelmäßigkeit des Besuchs zu verstetigen sollen nach und nach zusätzliche Funktionen eingebaut werden. Für 2017 geplant ist ein Verzeichnis der Lehrkräfte, das vor allem Einblick in deren Qualifikationen gewährt. Ferner sind für die Zukunft Unterseiten für Kursorte mit relevanten Informationen, z.B. zu ÖPNV oder Parkplätzen nahe der Unterrichtsorte, geplant. Längerfristig soll über ein Teilnehmerlogin mit weiteren Zusatzfunktionen nachgedacht werden. Hier werden weitere Investitionen notwendig.

Social-Media-Auftritte: Facebook u.a.

Im September/Oktober 2015 gingen SocialMedia-Aktivitäten der Volkshochschule auf Facebook, Google+ und Twitter online. Im Februar 2016 kam ein Newsletter hinzu, der abonniert werden kann: <https://vhshochschule.eschweiler.de>

In Facebook erreichte die vhs Eschweiler bis Dezember 2015 78 Likes. Bis Mitte November 2016 ist die Zahl auf 340 Likes gestiegen. Die Besucherzahlen der Facebook-Beiträge schwanken zwischen ein paar Duzend und mehreren Hundert. Einen „Peak“ erreichte im März 2016 ein Beitrag zum FitCamp für junge Leute in Dürwiß mit 3165 Zugriffen. Im Zuge dieses Ausnahmeeffekts stieg im März 2016 auch die Besucherzahl der Website erheblich.

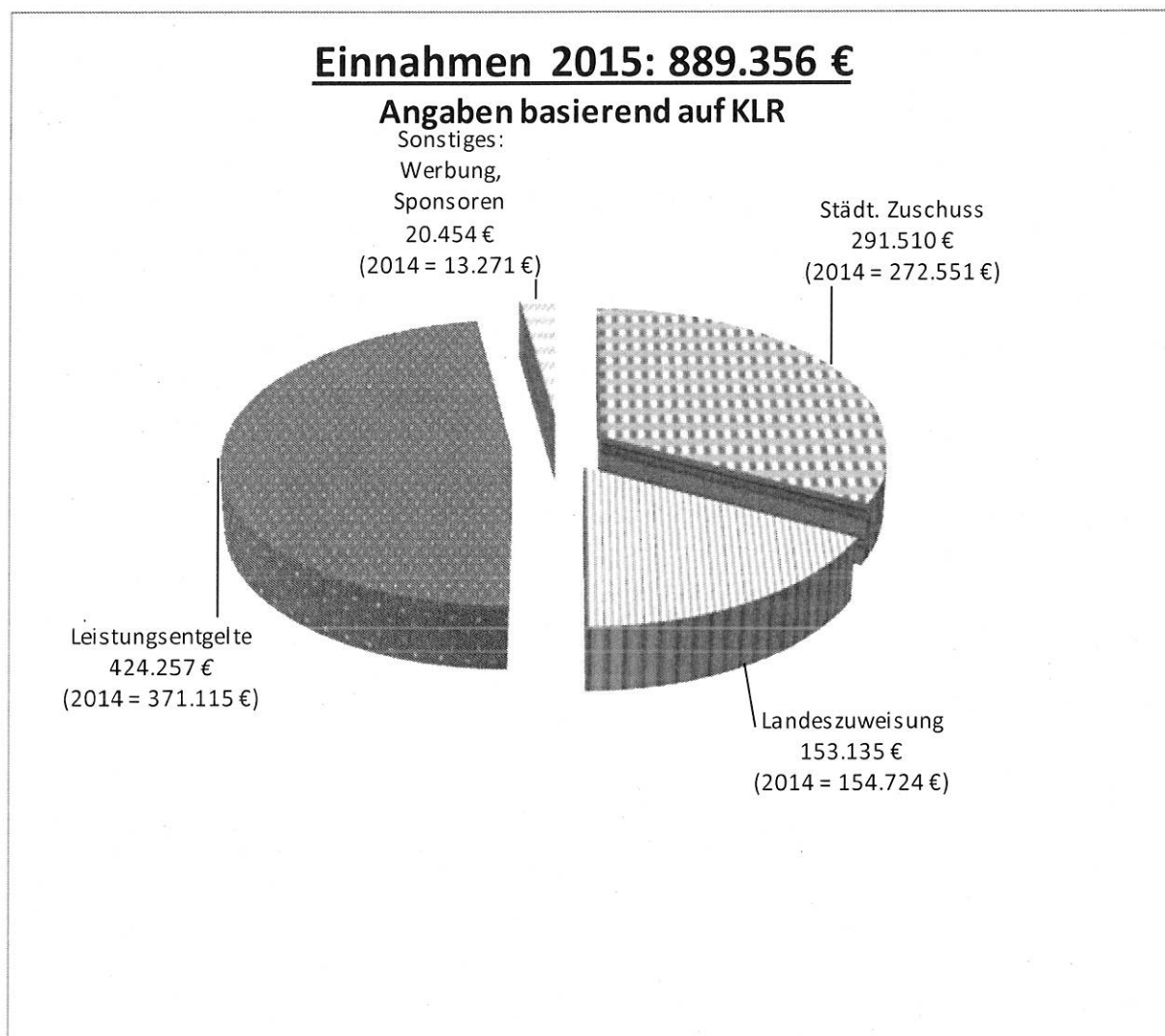
vhsApp, www.volkshochschule.de, Kursnet

Seit Juli 2016 ist das Programm der vhs Eschweiler zusätzlich über die iPhone-, iPad- und Android-App „vhsApp“ zu finden. Die Umkreissuche nach Stichworten dort ermöglicht es auf das Angebot von weit über 400 Volkshochschulen zuzugreifen, Tendenz stark wachsend. Die nationale Kurssuche ist für Windows-Phones und Computer ferner über die Internetseite www.volkshochschule.de zu finden.

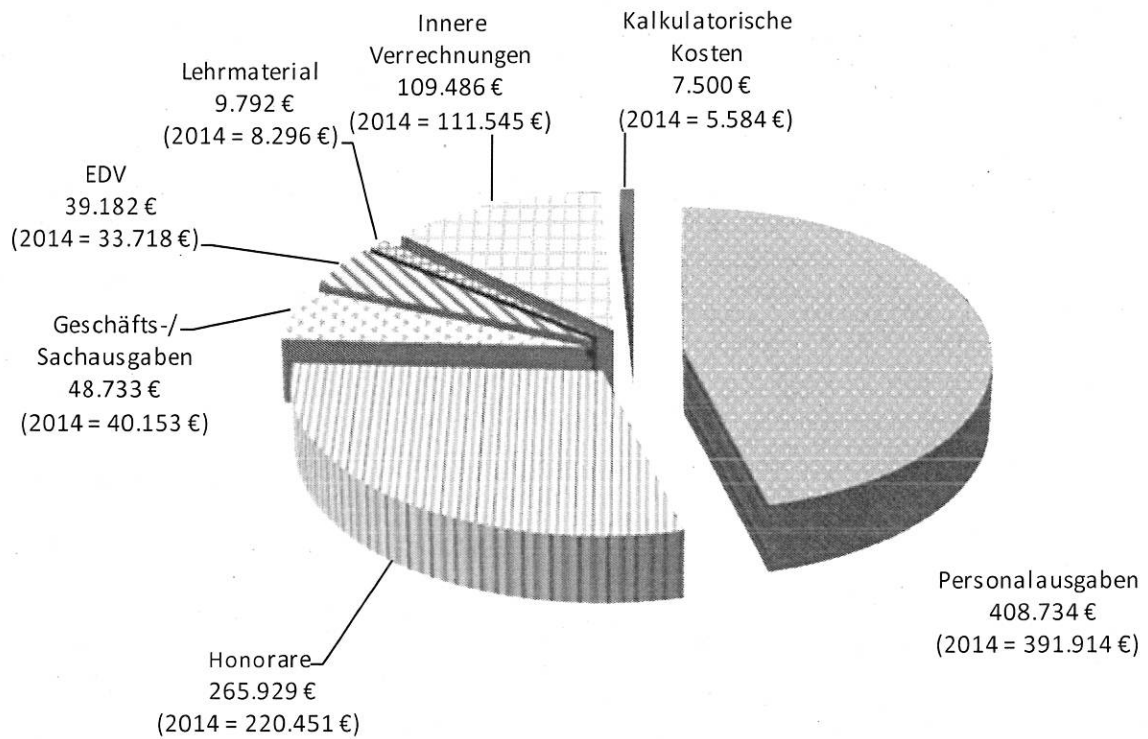
Im gleichen Zeitraum musste eine Schnittstelle zur Internetdatenbank der Bundesagentur für Arbeit (Kursnet) realisiert werden.

Finanzieller Überblick

Die Einnahmen und Ausgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf je 889.356 Euro. Dies ist ein Anstieg von 77.695 € gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der einzelnen Bereiche kann den nachstehenden Grafiken entnommen werden.



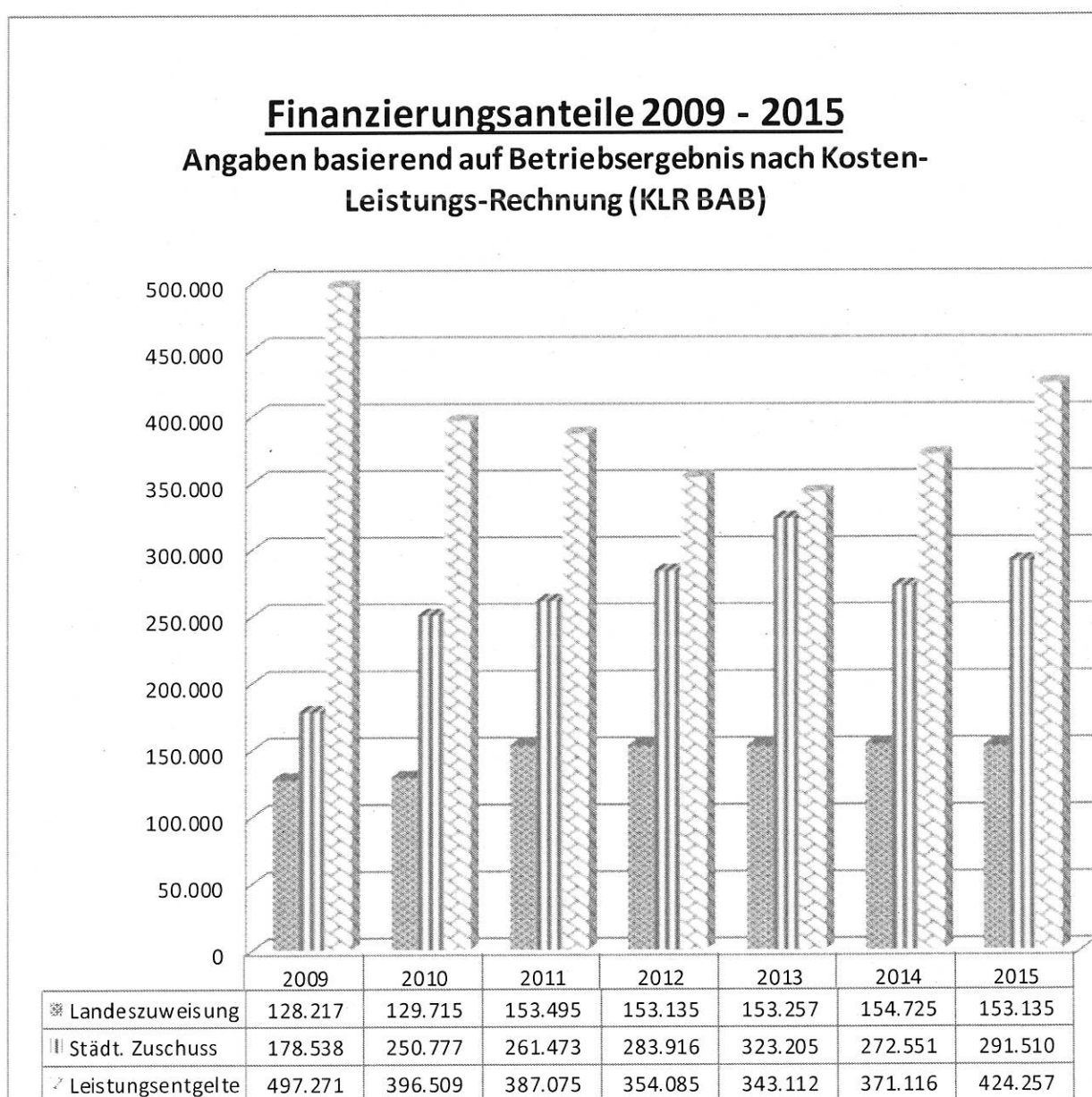
Ausgaben 2015: 889.356 €
Angaben basierend auf KLR



Die Volkshochschule gewährt entsprechend den in der Entgeltordnung bestimmten Personengruppen eine Ermäßigung auf die Kerngebühr, sofern die Kursplanung eine entsprechende Ermäßigung zulässt.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt Ermäßigungen in Höhe 67.740,25 € gewährt. Ein hoher Anteil der Ermäßigungen entfällt auf die DaF-Kurse, deren Kursteilnehmer zum größten Teil Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Die Entwicklung der Finanzierungsanteile des Haushaltsvolumens der Volkshochschule stellt sich wie folgt dar:



Finanzierungsanteile

Fachbereiche/ Produkte	Zahl der Teilnehmer		durchgeführte Unterrichtsstd.	Gewährte Ermäßigungen €	Gesamtkosten nach BAB (inkl. Gemeinkosten) €	Erträge aus Leistungs- entgelte und Zuweisungen €	Deckungsgrad %
	Kurse	Einzelveranst.					
I Politik, Gesell- schaft, Umwelt	382	531	271,00	226,00	28.957,82	18.343,82	63,35
II Eltern-, Familienbildung, Psychologie	67	0	142,00	412,00	13.214,95	8.757,50	66,27
III Arbeit und Beruf, EDV	315	167	629,33	540,00	58.897,10	39.649,21	67,32
IV Elementarbildung Alphabetisierung	188	12	562,00	1.469,60	27.441,86	9.606,85	35,01
V Sprachen	1.076	297	2.192,67	1.929,00	145.784,96	90.940,98	62,38
VI Integration / Deutsch als Fremdsprache	1.215	0	5.278,34	115.070,90	311.279,15	225.331,79	72,39
VII Gesundheit, Bewegung	2.944	0	2.918,52	5.112,75	246.908,71	175.207,09	70,96
VIII Kultur, Gestalten	510	287	619,88	729,00	46.230,39	19.367,00	41,89
INSGESAMT	6.697	1.294	12.613,74	125.489,25	878.714,94	587.204,24	66,83

Programmplanung / -ausführung

Die Anzahl der stattgefundenen Kurs- und Bildungsveranstaltungen ist mit 614 Veranstaltungen insgesamt um 108 höher ausgefallen als im Vorjahreszeitraum.

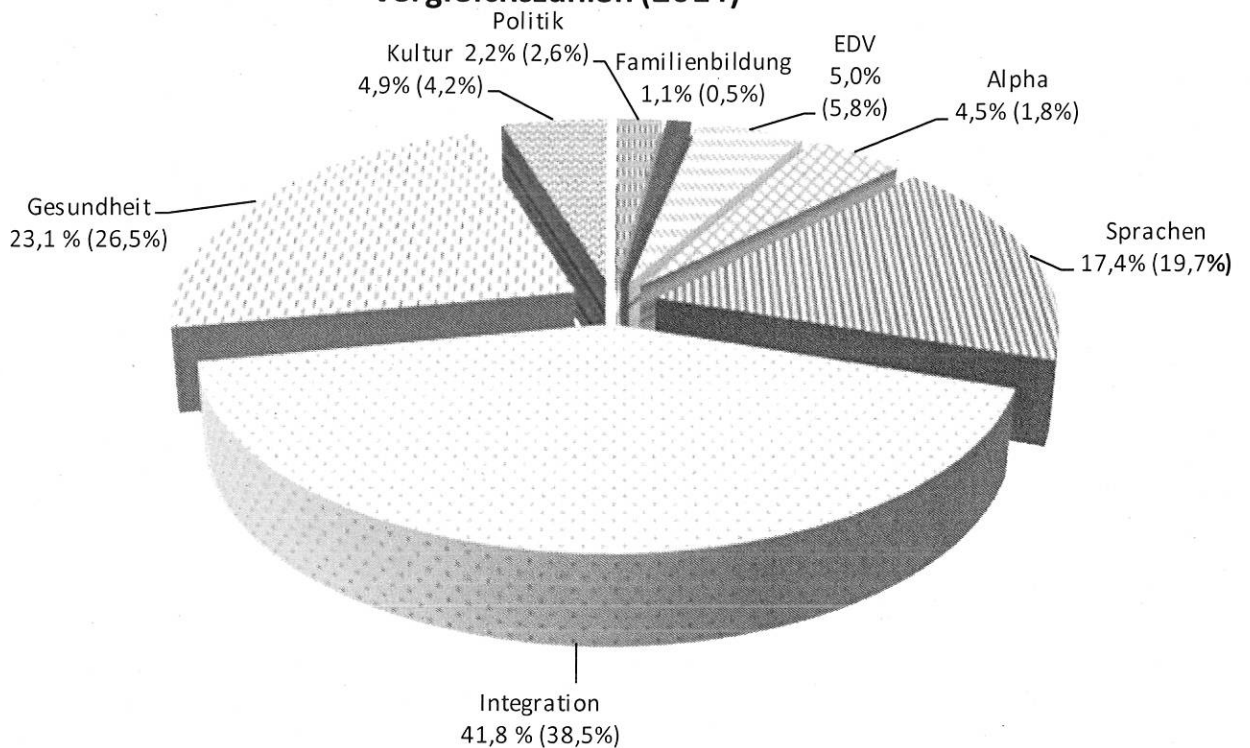
In den einzelnen Fachbereichen wurden insgesamt 14.506 Unterrichtsstunden für das 1. und 2. Semester 2015 geplant, wovon 12.614 Unterrichtsstunden mit 109 freiberuflich tätigen Honorarkräften auch tatsächlich realisiert werden konnten.

Die Aufteilung der Unterrichtsstunden auf die jeweiligen Fachbereiche gestaltet sich wie folgt:

Fachbereich	geplante Unterrichtsstunden gerundet	durchgeführte Unterrichtsstunden gerundet
I Politik, Gesellschaft, Umwelt	385	271
II Eltern-, Familienbildung, Psychologie	266	142
III Arbeit und Beruf, EDV	992	629
IV Elementarbildung Alphabetisierung	764	562
V Sprachen	2.809	2.193
VI Integration / Deutsch als Fremdsprache	5.335	5.278
VII Gesundheit, Bewegung	3.237	2.919
VIII Kultur, Gestalten	718	620
Insgesamt	14.506	12.614

Unterrichtsstunden 2015 nach Fachbereichen

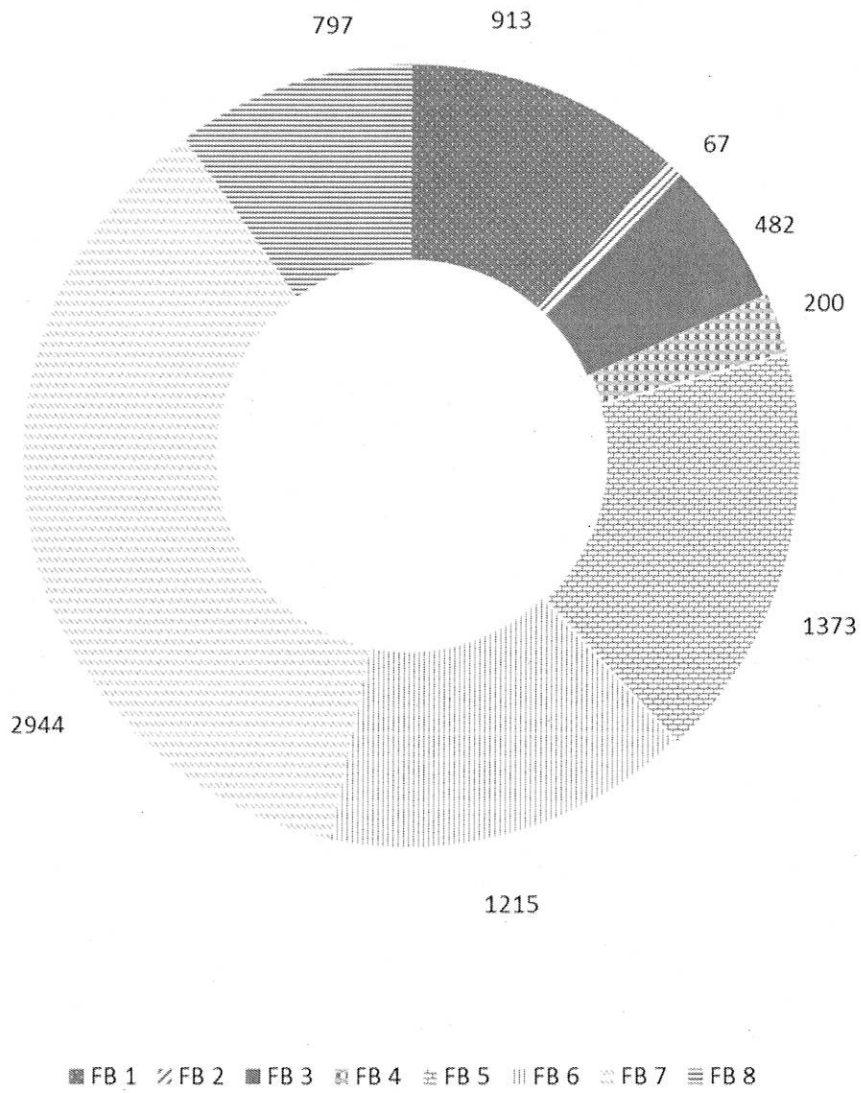
Vergleichszahlen (2014)



Nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist die Volkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung zu sehen. Dementsprechend stellt sich die Altersstruktur wie folgt dar:

Teilnehmer	2014	2015
bis 18 Jahre	87	145
bis 25 Jahre	204	360
bis 35 Jahre	618	743
bis 50 Jahre	1.364	1.596
bis 65 Jahre	1.890	1.962
über 65 Jahre	1.268	1.480
ohne Altersangabe	1.632	1.705
Teilnehmer insgesamt	7.063	7.991

Teilnehmer nach Fachbereichen



Die Jahre 2009 bis 2015 im Überblick

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchgeführte Veranstaltungen	580	561	580	553	547	506	614
Durchgeführte Unterrichtsstunden	12.522	11.181	11.348	10.416	10.712	10.794	12.614

Teilnehmerzahlen

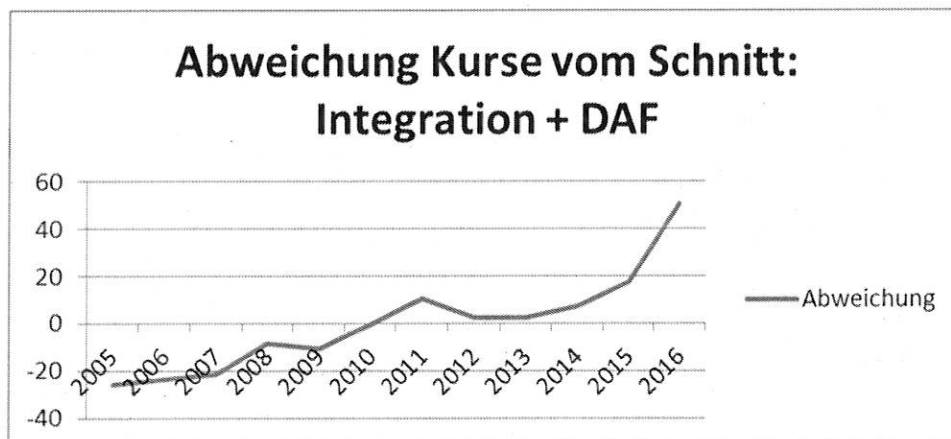
Kurse	8.824	8.023	7.650	7.371	6.519	5.807	6.697
Einzelveranstaltungen	1.161	1.326	930	1.694	1.274	1.256	1.294

Finanzen

Leistungsentgelte	497.271	396.509	387.075	354.085	343.113	371.116	424.257
Dozentenhonoreare	280.499	240.930	252.125	213.417	222.552	220.451	265.930
Personalausgaben	343.788	362.527	375.531	414.673	419.500	391.914	408.734
Landeszuweisung	128.217	129.715	153.495	153.135	153.257	154.725	153.135
Städt. Zuschuss	178.538	250.777	261.473	283.916	323.206	272.551	291.510

Aktuelles der Monate Januar bis Oktober 2016:

Die Monate Januar bis Oktober 2016 waren davon geprägt, den massiv erhöhten Bedarf an Sprachförderung für die im Herbst 2015 angekommenen Flüchtlingen in Eschweiler zu organisieren.



(Abweichung vom langjährigen Schnitt nach vhs-Software KuferSQL)

Im Frühjahr 2016 beteiligte sich die Volkshochschule Eschweiler an einer bundesweiten Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit in Kooperation mit dem TÜV Nord.

Ausgeschrieben wurden Eingliederungsleistungen nach § 45 SGB III; das Projekt KompAS. Dabei handelt es sich um sogenannte „Kombimaßnahmen“, die Instrumente der Arbeitsmarktpolitik mit einem Integrationskurs verzahnen.

Der TÜV Nord erhielt den Zuschlag und so konnten zwei Projekte noch in 2016 mit mehr als 40 Teilnehmenden beginnen. Beide Projekte finden in den Räumlichkeiten der Volkshochschule statt.

Die vhs-Leitung konnte ihre fast 20jährige Berufserfahrung der Projektarbeit an einer Volkshochschule mit einbringen und formulierte im Sommer den umfassenden Antrag „Erstzulassung nach § 19 DeuFöV, um als Bildungsträger für die berufsbezogenen Sprachförderung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ab 2017 anerkannt zu werden.

Im Bereich der **öffentlich geförderten Bildungsberatung** fand seit Mai 2016 die Umsetzung des Förderinstruments Beratung zur Beruflichen Bildung statt. Die für dieses Förderinstrument vorgesehenen 100 Beratungsstunden für das Jahr 2016 wurden voll ausgeschöpft und 2017 soll die Umsetzung von ca. 250 Beratungsstunden erfolgen.

Im Bereich der **Grundbildung mit Erwerbsweltorientierung** startete im Februar 2016 ein ESF-gefördertes Projekt. In einer kleinen Gruppe verbessern die Teilnehmerinnen Fertigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen und erarbeiten Kenntnisse im Internet und zur Selbstdarstellung bzw. für Bewerbungssituationen.

Ausblick auf das Jahr 2017

Auch das Jahr 2017 wird davon geprägt sein, den Bedarf an Sprachförderung für die in der Stadt Eschweiler lebenden Flüchtlinge und Migranten zu decken.

Dabei sollten nicht nur quantitative Ziele verfolgt werden sondern weiterhin sind die bisher hohen qualitativen Ansprüche zu wahren.

Ein weiterer Ausbau der Sprachförderung an der Volkshochschule Eschweiler ist ohne zusätzliche personelle Ressourcen kaum möglich.

Ein Konzept zur Digitalisierung der Weiterbildung in Eschweiler sollte unter dem Stichwort „erweiterte Lernwelten“ in Angriff genommen werden.